

# Viel Wissenswertes über Sammeln und Verteilen

Autor(en): **Mahnig, Emil**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung**

Band (Jahr): **86 (2008)**

Heft 4

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Viel Wissenswertes über Sammeln und Verteilen

Von Emil Mahnig, Chefredaktor



Umgeben von Beigen mit Zeitschriften, Büchern und Dokumenten, schreibe ich diese Zeilen an Sie, liebe Leserinnen und Leser. Als Erstes will ich Sie auf unser **Schwerpunktthema Messies** aufmerksam machen – Menschen, die alles horten, kaum etwas wegwerfen können, Sammler, die nicht aufräumen können (Seiten 6 bis 11). Und ich frage mich: «Bin ich auch ein Messie?» Die Lektüre des Beitrages entlastet mich. Obwohl: Vielleicht sollte ich mich an der Papiersammlung doch wieder einmal beteiligen...

Unser Interviewpartner sammelt auch – Erinnerungsstücke, vor allem aber Schicksale und Geschichten: **Kurt Aeschbacher** stellt TV-Zuschauerinnen und -Zuschauern jede Woche überraschende und spannende Gäste vor, interessiert sich für deren Eigenheiten, Gefühle, Ängste und Hoffnungen. Doch wie fühlt er sich selber, was erhofft er sich selbst? Im Interview mit Redaktor Gallus Keel gibt er einiges preis.

Damit genug vom Sammeln – wir dürfen auch verteilen! Die Hatt-Bucher-Stiftung hat letztes Frühjahr Gutscheine verschenkt und damit unzähligen Menschen einen Ausflug auf den Urnerboden ermöglicht. Die Aktion war ein Riesenerfolg, die Dankeschreiben und Ansichtskarten füllen ganze Ordner. Auch dieses Jahr können wir ein Geschenk der Stiftung anbieten! 2000 Leserinnen und Leser kommen in den Genuss von Bons im Wert von 40 Franken, die ihnen das **Entlebuch – den Wilden Westen von Luzern** –

näherbringen sollen. Entdecken Sie Sörenberg und die Unesco-Biosphäre Entlebuch! Die Bons können für die Konsumation und die Fahrt mit der Bergbahn eingesetzt werden. Alle Details auf den Seiten 48 bis 51. Viel Vergnügen und eine gute Reise!

Und noch etwas für die gute Laune: Radio DRS – für viele ein täglicher Begleiter – hat Programmänderungen vorgenommen. Viele lieb gewonnene Sendungen hören Sie nun auf der **DRS Musikwelle**, etwa die Gratulationen. Aber auch die neue Rubrik «gesucht/gefunden», die gemeinsam mit der Zeitlupe entsteht (jeweils freitags 10.45 Uhr). Die DRS Musikwelle gibts allerdings nicht auf UKW und nur noch bis Ende Jahr auf Mittelwelle. Die Zeitlupe bietet deshalb Alters-, Wohn- und Pflegeheimen vergünstigte DAB-Geräte an. Letzte Woche war die Post im Briefkasten der Heimleitungen. Fragen Sie doch bei Ihrer Leitung nach, liebe Leserin, lieber Leser ...

Ich wünsche Ihnen einen frohen und vergnüglichen Frühlingsanfang!

## ZEITLUPE

Die Zeitlupe wird von Pro Senectute Schweiz herausgegeben und erscheint im 86. Jahrgang.

### Redaktionsadresse

Schulhausstrasse 55, Postfach 2199, 8027 Zürich  
Telefon 044 283 89 13, Fax 044 283 89 10  
Mail [info@zeitlupe.ch](mailto:info@zeitlupe.ch), [www.zeitlupe.ch](http://www.zeitlupe.ch)

### Herausgeberin

Pro Senectute Schweiz, Geschäfts- und Fachstelle,  
Lavaterstrasse 60, Postfach, 8027 Zürich  
[www.pro-senectute.ch](http://www.pro-senectute.ch)

### Chefredaktor/Geschäftsleiter

Emil Mahnig (mg)

### Redaktionsleitung

Marianne Noser (nom)

### Redaktion

Martin Hauzenberger (hzb), Annegret Honegger (agh),  
Heidi Jauch (juh), Gallus Keel (gk), Esther Kippe (ki),  
Usch Vollenwyder (uvo), Karin Zahner (zak)

### Leitung Bildredaktion

Nicole Spiess

### Grafik/Layout/Produktion

Nadia Lattmann (verantwortlich), Cordula Klaus,  
Heike Burkard (Korrektorat)

### Freie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Reto Baer, Marc Bodmer, Sibylle Ehrismann,  
Martin Mezger, Kurt Seifert (kas), Hanspeter Stalder,  
Jack Stark, Susanne Stettler, Dr. Rudolf Tuor,  
Christine Walch, Esther Wullschlegler Schättin

### Bildarchiv der Zeitlupe

[www.bildlupe.ch](http://www.bildlupe.ch), Barbara Giezendanner

### Redaktionssekretariat

Ursula Karpf, Heidi Müller, Belén Delay

### Abonnemente, Adressänderungen

Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13, Zeitlupe,  
Postfach 2199, 8027 Zürich, [info@zeitlupe.ch](mailto:info@zeitlupe.ch)

### Abonnements- und Einzelverkaufspreise

10 Ausgaben jährlich CHF 42.–, Europa CHF 50.–  
(EUR 34.–), übriges Ausland CHF 60.–,  
Einzelverkaufspreis CHF 5.– (am Kiosk erhältlich)

### Zeitlupe als Hörzeitschrift

SBS (Schweizerische Bibliothek für Blinde und Sehbehinderte), Auskunft über Telefon 043 333 32 32

**Inserate** Ziegler Druck- und Verlags-AG,  
Postfach 778, 8401 Winterthur,

Mariano Fanni, Telefon 052 266 99 85

**Kleinanzeigen** Tarife/Adresse auf Seite 57

**Druckvorstufe Bilder** Litho Studio Wetzikon AG

**Druck und Expedition**

Ziegler Druck- und Verlags-AG, Winterthur

**Auflage** 71 497 Exemplare (WEMF 2007),  
Leserschaft 159 000 (MACH 2007) – ISSN 1420-8180

Für unverlangt eingesandte Unterlagen kann

die Redaktion keine Haftung übernehmen.

**Die Hatt-Bucher-Stiftung ermöglicht EL-Bezüglerin-**

**nen und -Bezügern das Gratisabonnement der**

**Zeitlupe. Herzlichen Dank für die Unterstützung.**

(Einzelheiten bei Ursula Karpf, Telefon 044 283 89 13)

**Die nächste Zeitlupe**

**erscheint am 22. April 2008.**

EDITORIAL

IMPRESSUM